

394/2020: Sterben, Tod und Trauer - Zum Umgang mit den eigenen Emotionen in der pädagogischen Arbeit - Kooperation mit dem VETK



Zielgruppe

ReferentInnen

Katharina Kreuzchner, Koordinatorin des Stephanus - Kinderhospizdienstes, Rel. Päd.

Termine

09.09.2020

Uhrzeit

09:00-16:00 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Leitung

Claudia Siegel

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Kursgebühren

95 €

Kursgebühren für Mitglieder

70 €

Bemerkungen zu den Kosten

VETK-Mitglieder zahlen aufgrund einer Förderung eine Kursgebühr in Höhe von 45 Euro.

Beschreibung

Ist ein Kind mit dem Tod eines nahen Angehörigen konfrontiert, ist auch immer sein ganzes umliegendes System betroffen. Dazu gehören die Eltern, Großeltern und Freunde, aber auch Erziehende und Lehrende, die jeden Tag mit dem Kind zusammen sind und eine emotionale Bindung zu ihm und der Familie aufgebaut haben. Im Seminar soll die eigene Betroffenheit und der Umgang damit, trotz Arbeitsalltag, einen Raum finden. Denn das Erleben der Trauer der Kinder und Familien kann auch Betreuende an ihre eigene Endlichkeit und Sterblichkeit erinnern. Mitunter kann dies zu einer großen Herausforderung führen. Ziel des Seminars ist es, durch die Reflexion der eigenen Gefühle eine Haltung gegenüber solchen Situationen und eine Sprachfähigkeit gegenüber den Kindern und ihren Familien zu entwickeln.

Schwerpunkte

- Umgang mit der eigenen emotionalen Betroffenheit bei Krankheit und Tod - Beschäftigung mit der eigenen Sterblichkeit
- Entwicklung einer eigenen Haltung und Sprachfähigkeit im Arbeitsalltag

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen